

## 455437-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Erweiterung der Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule Bad Krozingen - Objektplanung Gebäude, Innenräume und Freianlagen  
OJ S 146/2024 29/07/2024  
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Krozingen

E-Mail: [stadt@bad-krozingen.de](mailto:stadt@bad-krozingen.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung der Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule Bad Krozingen - Objektplanung Gebäude, Innenräume und Freianlagen

Beschreibung: Die Stadt Bad Krozingen, vertreten durch Herrn Bürgermeister Volker Kieber, plant die Erweiterung bzw. den Umbau der Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule. Vor dem Hintergrund, dass die Werkrealschule ab dem Schuljahr 2025/26 den bestehenden Schulverbund mit der Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule verlässt und gleichzeitig mit der Max-Planck-Realschule zusammengelegt wird, soll der Ganztagsbetrieb an der Grundschule Landeck spätestens zum Schuljahr 2026/27 in Wahlform aufgenommen werden. Der Antrag auf Umwandlung in eine Ganztagschule soll bis zum 1. Oktober 2025 beim Regierungspräsidium eingereicht werden, um einen reibungslosen Start zum Schuljahr 2026/2027 zu ermöglichen. Um den Ganztagsbetrieb zu ermöglichen, muss die Schule um zusätzliche Räume erweitert werden. Der Architektenwettbewerb umfasst die Planung und Realisierung des Neubaus einer Mensa mit Betreuungsräumen auf der Schulerweiterungsfläche sowie den sukzessiven Umbau des Bestandsgebäudes. Das Projekt soll durch Bundes- und Landesprogramme gefördert werden. Dabei wird eine optimale Anbindung an den Bestand angestrebt, wobei insbesondere die Anbindung des Bestandsgebäudes an die Mensa im Fokus steht. Die Überwindung der großen Distanzen innerhalb des Schulgeländes stellt dabei eine zentrale Herausforderung dar, um ein harmonisches Gesamtgefüge zu schaffen. Das Raumprogramm für den Umbau zur Ganztagschule steht bereits fest. Das Gesamtkonzept für die Schule Landeck sieht ein einheitliches Erscheinungsbild vor, das von Holz und einer warmen Materialität geprägt ist. Zudem soll es ein kindgerechtes Orientierungssystem sowie die pädagogischen Anforderungen berücksichtigen. Derzeit wird bemängelt, dass die Schule nicht als zusammenhängendes Ensemble wahrgenommen wird. Diese Herausforderung soll durch den Architektenwettbewerb gelöst werden. Eine zentrale Anforderung besteht darin, ein kindgerechtes Orientierungssystem zu entwickeln, das sich durch die gesamte Schule zieht und insbesondere im Bestandsgebäude umgesetzt wird. Besonderes Augenmerk wird auf das pädagogische Konzept gelegt, das Klassenräume, Gemeinschaftsräume, Fachräume, Diensträume, Räumlichkeiten für das pädagogische Personal / Verwaltung und die Mensa umfasst. Der Bau einer Mensa ist aufgrund der geplanten Teilnahme von mehr als 300

Schülerinnen und Schülern an der Mittagsverpflegung unabdingbar. Darüber hinaus werden zusätzliche Räume für die Betreuung der Ganztags- und Halbtagschüler sowie für die Randzeitenbetreuung benötigt. Ziel ist eine harmonische Integration von Neubau und Bestand, die den Anforderungen des pädagogischen Konzeptes gerecht wird und eine kindgerechte Umgebung schafft. Die Schaffung eines einheitlichen Gesamtbildes sowie die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten sind ebenfalls von großer Bedeutung. Das Verfahren wird als Verhandlungsverfahren (gem. VgV) mit eingebundenem Realisierungswettbewerb durchgeführt. Das vorgeschaltete Teilnahmeverfahren gem. § 17 VgV steht allen Interessenten offen. Für die Teilnahme am Wettbewerb werden von der Ausloberin drei Büros vorab ausgewählt. Auf Basis des Teilnahmeverfahrens werden siebzehn weitere Teilnehmende zur Bearbeitung der Aufgabe und im weiteren Verlauf zur Angebotsabgabe ausgewählt und aufgefordert, sodass die Wettbewerbsaufgabe in Summe von zwanzig Büros bearbeitet wird. Die Durchführung des Wettbewerbs erfolgt einphasig. Die Bewertung erfolgt anonym. Im anschließenden VgV-Verfahren erfolgen Optimierungsvorschläge für die Entwürfe auf Basis der Empfehlung des Preisgerichts sowie die Angebotsabgabe. Die Bewertung der eingereichten Arbeiten erfolgt durch ein Preisgericht. Das Ergebnis des Preisgerichts fließt in die Gesamtwertung gemäß der unter Ziffer 9.2 dargestellten Kriterien ein. Nach Abschluss der Preisgerichtssitzung wird die Ausloberin mit den Preisträgern in ein Verhandlungsverfahren nach § 80 VgV eintreten und im Anschluss den Zuschlag erteilen. Die Ausloberin beabsichtigt grundsätzlich die Leistungsphasen 1 – 8 der Objektplanung, Gebäude, Innenräume und Freianlagen zu vergeben. Ein für die Objektplanung, Gebäude, Innenräume und Freianlagen erfolgt zunächst für die Leistungsphasen 1 bis 4 sowie nach der Erteilung der Baugenehmigung mindestens mit 60 % der Leistungsphase 5 (z.B. Leitdetails). Die Beauftragung weiterer Leistungsphasen erfolgt optional, wobei sich die Ausloberin vorbehält, diese an ein anderes Unternehmen zu vergeben. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung aller Leistungsphasen besteht nicht. Kennung des Verfahrens: 082113e5-96fc-4bdf-af54-05912452d4db  
Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden, 71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Stadt: Bad Krozingen

Postleitzahl: 79189

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: (1) Es wird ein Architektenwettbewerb mit vorgeschaltetem Auswahlverfahren auf Grundlage der §§ 97 ff. GWB und VgV durchgeführt. Im ersten Schritt geben die interessierten Bewerber einen Teilnahmeantrag mit Unterlagen ab. Nach Ablauf der Teilnahmefrist werden die Teilnahmeanträge auf die Einhaltung der formalen Mindestvoraussetzungen überprüft. Dann wird anhand der Unterlagen geprüft, welche Bewerber grundsätzlich geeignet sind. Sollten mehr als drei Bewerber grundsätzlich geeignet sein, werden anhand der Auswahlkriterien (vgl. oben II.2.9) die siebzehn weiteren Bewerber zusätzlich zu den drei gesetzten Bewerbern ausgewählt, welche zur Bearbeitung der

Wettbewerbsaufgabe aufgefordert werden. Anschließend werden mit den Preisträgern aus dem Wettbewerb Verhandlungen geführt werden. Bewerber, die aus formalen Gründen oder wegen mangelnder Eignung ausgeschlossen werden oder die nicht zu den 20 (17 + 3) ausgewählten gehören, werden darüber gemäß § 62, VgV informiert. (2) Fragen sind nur schriftlich an die angegebene Kontaktstelle über den Link zu richten. (3) Die Bewerbungen sind über die zur Verfügung gestellte Plattform einzureichen. Teilnahmeanträge per Fax, Telefon oder E-Mail sind unzulässig. (4) Nachweise und Referenzen sind in Kopie, nicht deutschsprachige Nachweise in einer beglaubigten Übersetzung der Bewerbung beizulegen. (5) Weitere Unterlagen über die verlangten Erklärungen, Nachweise und Referenzen hinaus sind nicht erwünscht und werden bei der Wertung nicht berücksichtigt. (6) Als vorläufigen Beleg der Eignung und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen, akzeptiert der Auftraggeber die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE). Die EEE ist unter Verwendung des Standardformulars gemäß Anhang 2 der Durchführungsverordnung der Kommission (EU) Nr. 7/2016 zu übermitteln. (7) FEHLENDE UNTERLAGEN: Es wird darauf hingewiesen, dass fehlende oder unvollständige Unterlagen und Angaben nicht bei den Bewerbern nachgefordert werden. Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass veraltete/ abgelaufene Erklärungen nicht nachgefordert werden. (8) BEWERBUNGSFORMULAR, KOMMUNIKATION, ANGEBOTSABGABE und BIETERPLATTFORM: Zur Angabe der notwendigen Nachweise ist zwingend (Ausschlusskriterium) ein Bewerbungsformular/ Teilnahmeformular zu verwenden, das auf der zur Verfügung gestellten Plattform heruntergeladen werden kann. (9) FORMALE AUSSCHLUSSKRITERIEN: - Fristgerechter Eingang der Bewerbung gem. § 57 Abs.1 Nr.1 und Abs.3 VgV - Vollständigkeit des Teilnahmeantrages (10) RECHTLICHE AUSSCHLUSSKRITERIEN: - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen (Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB vorliegen, bzw. Nachweis nach § 123 Abs. 4 S. 2 GWB (Steuern & Abgaben) - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB vorliegen, bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 (Insolvenz) - Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen vorliegt § 73 Abs. 3 VgV

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Korruption:

Betrugsbekämpfung:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit:

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen

Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:  
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:  
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge:  
Entrichtung von Steuern:  
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:  
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:  
Zahlungsunfähigkeit:

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

**Titel:** Erweiterung der Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule Bad Krozingen  
**Beschreibung:** Die Stadt Bad Krozingen, vertreten durch Herrn Bürgermeister Volker Kieber, plant die Erweiterung bzw. den Umbau der Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule. Vor dem Hintergrund, dass die Werkrealschule ab dem Schuljahr 2025/26 den bestehenden Schulverbund mit der Johann-Heinrich-von-Landeck-Schule verlässt und gleichzeitig mit der Max-Planck-Realschule zusammengelegt wird, soll der Ganztagsbetrieb an der Grundschule Landeck spätestens zum Schuljahr 2026/27 in Wahlform aufgenommen werden. Der Antrag auf Umwandlung in eine Ganztagschule soll bis zum 1. Oktober 2025 beim Regierungspräsidium eingereicht werden, um einen reibungslosen Start zum Schuljahr 2026/2027 zu ermöglichen. Um den Ganztagsbetrieb zu ermöglichen, muss die Schule um zusätzliche Räume erweitert werden. Der Architektenwettbewerb umfasst die Planung und Realisierung des Neubaus einer Mensa mit Betreuungsräumen auf der Schulerweiterungsfläche sowie den sukzessiven Umbau des Bestandsgebäudes. Das Projekt soll durch Bundes- und Landesprogramme gefördert werden. Dabei wird eine optimale Anbindung an den Bestand angestrebt, wobei insbesondere die Anbindung des Bestandsgebäudes an die Mensa im Fokus steht. Die Überwindung der großen Distanzen innerhalb des Schulgeländes stellt dabei eine zentrale Herausforderung dar, um ein harmonisches Gesamtgefüge zu schaffen. Das Raumprogramm für den Umbau zur Ganztagschule steht bereits fest. Das Gesamtkonzept für die Schule Landeck sieht ein einheitliches Erscheinungsbild vor, das von Holz und einer warmen Materialität geprägt ist. Zudem soll es ein kindgerechtes Orientierungssystem sowie die pädagogischen Anforderungen berücksichtigen. Derzeit wird bemängelt, dass die Schule nicht als zusammenhängendes Ensemble wahrgenommen wird. Diese Herausforderung soll durch den Architektenwettbewerb gelöst werden. Eine zentrale Anforderung besteht darin, ein kindgerechtes Orientierungssystem zu entwickeln, das sich durch die gesamte Schule zieht und insbesondere im Bestandsgebäude umgesetzt wird. Besonderes Augenmerk wird auf das pädagogische Konzept gelegt, das Klassenräume, Gemeinschaftsräume, Fachräume, Diensträume, Räumlichkeiten für das pädagogische Personal / Verwaltung und die Mensa umfasst. Der Bau einer Mensa ist aufgrund der geplanten Teilnahme von mehr als 300 Schülerinnen und Schülern an der Mittagsverpflegung unabdingbar. Darüber hinaus werden zusätzliche Räume für die Betreuung der Ganztags- und Halbtagschüler sowie für die Randzeitenbetreuung benötigt. Ziel ist eine harmonische Integration von Neubau und Bestand, die den Anforderungen des pädagogischen Konzeptes gerecht wird und eine kindgerechte Umgebung schafft. Die Schaffung eines einheitlichen Gesamtbildes sowie die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten sind ebenfalls von großer Bedeutung.  
**Interne Kennung:** Objektplanung Gebäude, Innenräume und Freianlagen

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros  
Zusätzliche Einstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden,  
71222000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Freianlagen

### 5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Bad Krozingen  
Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)  
Land: Deutschland

### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/04/2025  
Enddatum der Laufzeit: 30/09/2027

### 5.1.6. Allgemeine Informationen

#### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,#Besonders auch geeignet für:startup#,#Besonders auch geeignet für:selbst#,#Besonders auch geeignet für: other-sme#

### 5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis (nicht beglaubigte Kopie ausreichend) der Berufszulassung („Architekt“ oder „Landschaftsarchitekt“) gemäß § 75 Abs. 1 und Abs. 2, VgV:

Auszug aus dem Berufsregister bzw. Eintrag (Mitgliedschaft) in Architektenkammer. Bei

Bewerbern, deren Hauptwohnsitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland liegt, ist die Eintragung in das Berufsregister des Staates, in dem ihr Hauptwohnsitz liegt, nachzuweisen

oder der Nachweis der erlaubten Berufsausübung auf sonstige Weise nach den jeweils einschlägigen Rechtsvorschriften dieses Staates zu führen. - Bei juristischen Personen:

Juristische Personen haben einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen, der für die Leistung verantwortlich ist. Der bevollmächtigte Vertreter und der Verfasser der Unterlagen

müssen die Anforderungen erfüllen, die an natürliche Personen gestellt werden: Auszug aus dem Berufsregister bzw. Eintrag (Mitgliedschaft) in Architektenkammer. Bei Bewerbern, deren

Hauptwohnsitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland liegt, ist ein Nachweis der Eintragung in das Berufsregister des Staates, in dem ihr Hauptwohnsitz liegt oder ein Nachweis der

erlaubten Berufsausübung auf sonstige Weise nach den jeweils einschlägigen

Rechtsvorschriften dieses Staates zu erbringen. - Bei juristischen Personen: Auszug aus dem Handelsregister. Bei juristischen Personen, deren Sitz nicht in der Bundesrepublik

Deutschland liegt ist ein Nachweis der Eintragung in ein Handelsregister des Staates, in dem sie niedergelassen sind oder ein sonstiger gleichwertiger Nachweis nach den jeweils

einschlägigen Rechtsvorschriften dieses Staates zu erbringen. Für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigung

sowie Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI Richtlinie 2014/24/EU aufgeführt. -  
Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Architekten vorliegt, § 75, Abs. 1  
und Abs. 2 VgV.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens  
eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über eine abgeschlossene  
Berufshaftpflichtversicherung, auftragsbezogen für Personenschäden mind. 2 Mio. EUR,  
sonstige Schäden mind. 2 Mio. EUR, § 45, Abs. 1 Nr. 3 VgV.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens  
eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Gesamtjahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtjahresumsatz: Der  
Mindestjahresumsatz beträgt 345.000 € netto im Bereich der Objektplanung und 175.000 €  
netto im Bereich der Freianlagenplanung (§ 45 Abs. 1 Nr. 1 VgV, § 45 Abs. 2 VgV).

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens  
eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jährliches Mittel der Beschäftigten mit der Berufsqualifikation „Architekt“

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Objektplanung: Jährliches Mittel der Beschäftigten mit  
der Berufsqualifikation „Architekt“ in den letzten drei Jahren. Bis einschließlich 1 Person = 0  
Punkte Ab 2 Personen = 15 Punkte Ab 3 Personen = 25 Punkte

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens  
eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 25,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Jährliches Mittel der Beschäftigten mit der Berufsqualifikation  
„Landschaftsarchitekt“

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Freianlagenplanung: Jährliches Mittel der Beschäftigten  
mit der Berufsqualifikation „Landschaftsarchitekt“ in den letzten drei Jahren. Bis einschließlich  
1 Person = 0 Punkte Ab 2 Personen = 25 Punkte

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens  
eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 25,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische Fachkräfte Objektplanung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen im Projekt (Name, Berufsbezeichnung, voraussichtliche Projektposition).

Keine Angabe = 0 Punkte Unvollständige Angabe = 10 Punkte Vollständige Angabe = 25 Punkte

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 25,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische Fachkräfte Landschaftsplanung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der technischen Fachkräfte oder der technischen Stellen im Projekt (Name, Berufsbezeichnung, voraussichtliche Projektposition).

Keine Angabe = 0 Punkte Unvollständige Angabe = 10 Punkte Vollständige Angabe = 25 Punkte

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 25,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz #1 Objektplanung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzprojekt #1 (max. 1 Projekt) Realisierter Umbau /Sanierung allgemein Mindestanforderungen: - Objektplanung § 34 HOAI, innerhalb der LPH 2-8, mind. 5 aufeinanderfolgende Phasen vollständig erbracht. - Mindesthonorarzone III oder höher. - Projektfertigstellung/Inbetriebnahme nach 30.06.2014, vor 30.06.2024. - Höhe anrechenbare Herstellkosten KG 300 + 400 mind. 1,80 Mio. € netto. - Angabe Auftraggeber (öffentlich oder privat). Auswahlkriterium 1: Höhe anrechenbare Herstellkosten KG 300+ 400 Ab 1,80 Mio. € netto = 3 Punkte Ab 2,35 Mio. € netto = 6 Punkte Ab 2,90 Mio. € netto = 9 Punkte Ab 3,45 Mio. € netto = 12 Punkte Ab 4,00 Mio. € netto = 15 Punkte Auswahlkriterium 2: Projektfertigstellung/Inbetriebnahme Innerhalb der letzten 10 Jahre = 3 Punkte Innerhalb der letzten 8 Jahre = 6 Punkte Innerhalb der letzten 6 Jahre = 9 Punkte Innerhalb der letzten 4 Jahre = 12 Punkte Innerhalb der letzten 2 Jahre = 15 Punkte

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 60,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz #2 Objektplanung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzprojekt #2 (max. 1 Projekt) Realisierter Neubau oder Umbau/Sanierung allgemein mit öffentlichem Auftraggeber Mindestanforderungen: - Objektplanung § 34 HOAI, innerhalb der LPH 2-8, mind. 5 aufeinanderfolgende Phasen vollständig erbracht. - Mindesthonorarzone III oder höher. - Projektfertigstellung

/Inbetriebnahme nach 30.06.2014, vor 30.06.2024. - Höhe anrechenbare Herstellkosten KG 300 + 400 mind. 1,80 Mio. € netto. - Angabe Auftraggeber (öffentlich). Auswahlkriterium 1: Höhe anrechenbare Herstellkosten KG 300+ 400 Ab 1,80 Mio. € netto = 3 Punkte Ab 2,35 Mio. € netto = 6 Punkte Ab 2,90 Mio. € netto = 9 Punkte Ab 3,45 Mio. € netto = 12 Punkte Ab 4,00 Mio. € netto = 15 Punkte Auswahlkriterium 2: Projektfertigstellung/Inbetriebnahme Innerhalb der letzten 10 Jahre = 3 Punkte Innerhalb der letzten 8 Jahre = 6 Punkte Innerhalb der letzten 6 Jahre = 9 Punkte Innerhalb der letzten 4 Jahre = 12 Punkte Innerhalb der letzten 2 Jahre = 15 Punkte

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 60,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz #3 Objektplanung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzprojekt #3 (max. 1 Projekt) Realisierter Umbau /Sanierung im laufenden Betrieb Mindestanforderungen: - Angabe eines Vorhabens (Umbau / Sanierung) welches im laufenden Betrieb durchgeführt wurde (Doppelnennung der Referenzprojekte #1 oder #2 möglich). - Objektplanung gem. §34 HOAI, innerhalb der LPH 2-8, mindestens 5 aufeinanderfolgende Phasen vollständig erbracht. - Projektfertigstellung / Inbetriebnahme nach 30.06.2014, vor 30.06.2024.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 30,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz #1 Landschaftsplanung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzprojekt #1 (max. 1 Projekt) Realisiertes Projekt allgemein Mindestanforderungen: - Objektplanung § 39 HOAI, innerhalb der LPH 2-8, mind. 5 aufeinanderfolgende Phasen vollständig erbracht. - Mindesthonorarzone IV oder höher. - Projektfertigstellung/Inbetriebnahme nach 30.06.2014, vor 30.06.2024. - Höhe anrechenbare Herstellkosten KG 500 mind. 550.000 € netto. - Angabe Auftraggeber (öffentlich oder privat). Auswahlkriterium 1: Höhe anrechenbare Herstellkosten KG 500 Ab 550.000 € netto = 3 Punkte Ab 725.000 € netto = 6 Punkte Ab 900.000 € netto = 9 Punkte Ab 1.075.000 € netto = 12 Punkte Ab 1.250.000 € netto = 15 Punkte Auswahlkriterium 2: Projektfertigstellung /Inbetriebnahme Innerhalb der letzten 10 Jahre = 3 Punkte Innerhalb der letzten 8 Jahre = 6 Punkte Innerhalb der letzten 6 Jahre = 9 Punkte Innerhalb der letzten 4 Jahre = 12 Punkte Innerhalb der letzten 2 Jahre = 15 Punkte

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 60,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenz #2 Landschaftsplanung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzprojekt #2 (max. 1 Projekt) Realisiertes Projekt allgemein mit öffentlichem Auftraggeber Mindestanforderungen: - Objektplanung § 39 HOAI, innerhalb der LPH 2-8, mind. 5 aufeinanderfolgende Phasen vollständig erbracht. - Mindesthonorarzone IV oder höher. - Projektfertigstellung/Inbetriebnahme nach 30.06.2014, vor 30.06.2024. - Höhe anrechenbare Herstellkosten KG 500 mind. 550.000 € netto. - Angabe Auftraggeber (öffentlich). Auswahlkriterium 1: Höhe anrechenbare Herstellkosten KG 500 Ab 550.000 € netto = 3 Punkte Ab 725.000 € netto = 6 Punkte Ab 900.000 € netto = 9 Punkte Ab 1.075.000 € netto = 12 Punkte Ab 1.250.000 € netto = 15 Punkte Auswahlkriterium 2: Projektfertigstellung/Inbetriebnahme Innerhalb der letzten 10 Jahre = 3 Punkte Innerhalb der letzten 8 Jahre = 6 Punkte Innerhalb der letzten 6 Jahre = 9 Punkte Innerhalb der letzten 4 Jahre = 12 Punkte Innerhalb der letzten 2 Jahre = 15 Punkte

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 60,00

#### **Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 20

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 20

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

#### **5.1.10. Zuschlagskriterien**

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Ergebnis Preisgerichtssitzung

Beschreibung: Platzierung im Wettbewerb

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Entwurfliche Weiterentwicklung

Beschreibung: (Optimierungs-)Potentiale und Weiterentwicklung des Wettbewerbsergebnisses auf Basis der Kritik aus der Preisgerichtssitzung.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

##### **Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Projektumsetzung

Beschreibung: 10 % Projektteam und Projektorganisation: - Projektspezifisches Organigramm, Darstellung Projektteam, Verantwortlichkeiten und Vertretungsregelungen. -

Projektkommunikation, Wissenstransfer über die Leistungsphasen und Fachdisziplinen hinaus (intern). - Berufliche Qualifikation des Projektteams (Weiterbildungen, Zertifikate). - Erfahrung des Projektteams (anhand abgewickelter Bauvorhaben): - Erfahrung mit öffentlichen

Bauherren, Erfahrung mit vergleichbaren Projekten und Projektsituationen. - Darstellung der

Kommunikation, Koordination und Organisation der unterschiedlichen, ineinandergreifenden

Planerleistungen. 15 % Präsenz vor Ort: - Sicherstellung der vor-Ort-Präsenz zur Teilnahme

an Bauherren-, Planer-, Fachplaner-, und weiteren Projektterminen und insbesondere

während der Ausführung des Bauvorhabens. 5 % Kosten-, Qualitäts-, Termin- und

Nachtragsmanagement - Darstellung der Herangehensweise an das Kosten-, Qualitäts-,

Termin- und Nachtragsmanagement im Allgemeinen und in Bezug auf das konkret vorliegende

Projekt. - Darstellung des Projektablaufs unter Berücksichtigung von Planung, Personaleinsatz, Schnittstellen zwischen den Fachdisziplinen und wesentlichen Meilensteinen.  
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)  
Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Honorarangebot auf Grundlage des Vertragsentwurfes

Beschreibung: Das niedrigste Honorarangebot erhält die Höchstpunktzahl. Die weiteren Angebote erhalten die Punktzahl, die dem Verhältnis ihres Honorarangebots zum niedrigsten Angebot entspricht. Die erreichte Punktzahl wird mit der vorher festgelegten Gewichtung (10 %) multipliziert: Punkte = niedrigstes Honorarangebot \* 100 % / zu bewertendes Honorarangebot \* Höchstpunktzahl (4 Punkte) Bewertungszahl = Punkte \* Gewichtung (10 %)  
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)  
Zuschlagskriterium — Zahl: 10

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 12/08/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E67954599>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

Name: Subreport

URL: <https://www.subreport.de/E67954599>

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 20/12 /2024

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E67954599>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/08/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: -

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: alea real GmbH

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: alea real GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: alea real GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: alea real GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Stadt Bad Krozingen

Registrierungsnummer: 08315006-A3502-29

Postanschrift: Basler Straße 30

Stadt: Bad Krozingen

Postleitzahl: 79189

Land, Gliederung (NUTS): Breisgau-Hochschwarzwald (DE132)

Land: Deutschland

E-Mail: [stadt@bad-krozingen.de](mailto:stadt@bad-krozingen.de)

Telefon: 000

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: alea real GmbH

Registrierungsnummer: DE331949582

Postanschrift: Unterwerkstraße 5

Stadt: Freiburg im Breisgau

Postleitzahl: 79115

Land, Gliederung (NUTS): Freiburg im Breisgau, Stadtkreis (DE131)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Verfahrensbetreuung

E-Mail: [Landeckschule@alea-real.de](mailto:Landeckschule@alea-real.de)

Telefon: 000

Internetadresse: <https://www.alea-real.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40  
Stadt: Karlsruhe  
Postleitzahl: 76137  
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [vergabekammer@rpk.bwl.de](mailto:vergabekammer@rpk.bwl.de)  
Telefon: 000

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle  
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt  
Schlichtungsstelle

**8.1. ORG-0003**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)  
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83  
Stadt: Bonn  
Postleitzahl: 53119  
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)  
Land: Deutschland  
E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)  
Telefon: +49228996100  
**Rollen dieser Organisation:**  
TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 948f4c43-2ff6-41f3-9f77-fff965337f4d - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/07/2024 00:00:00 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 455437-2024  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 146/2024  
Datum der Veröffentlichung: 29/07/2024